



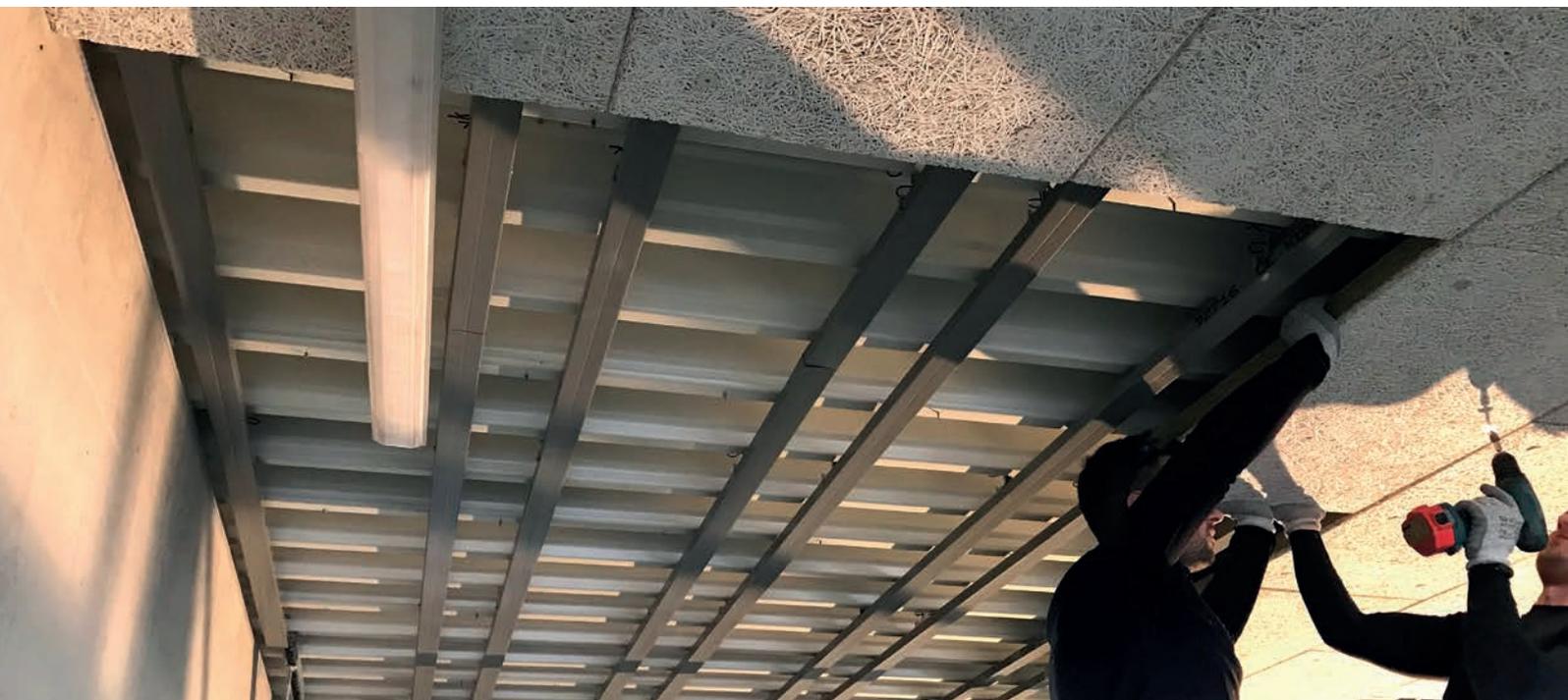
## **VERARBEITUNGSRICHTLINIE**

**Tektalan® 2-Schicht-Platten - Montage auf CD-Profilen**

# INHALT

## Tektalan® 2-Schicht-Platten – Montage auf CD-Profilen

■ PRODUKTE .....	3
■ ANWENDUNG .....	3
■ MONTAGE / BEFESTIGUNG .....	3
Montage.....	3
Lagerung .....	3
Zubehör .....	3
Hinweise.....	4
Befestigungsmittel .....	4
Alternative Befestigungsmittel .....	4
Verwendbarkeit der Befestigungsmittel .....	4
Mechanische Befestigung .....	5
Statik.....	7
Befestigung mit Heraklith® Betonschrauben .....	7
Montagevarianten .....	8
Bauseitiges Einfärben.....	8



## PRODUKTE

- Tektalan® A2- Basic / A2- Basic F/ A2 Basic [1.0] F
- Tektalan® A2 SmartTec / SmartTec [1.0]
- Tektalan® A2 SmartTec alpha / SmartTec [1.0] alpha
- Tektalan® A2-Silent [1.0]

Nichtbrennbare Holzwole-Mehrschichtplatte mit Steinwollekern. Zweischichtplatte aus weißzementgebundener Holzwole-Deckschicht und nichtbrennbarer Knauf Insulation Steinwole mit hoher Biolöslichkeit und RAL-Gütezeichen.

## ANWENDUNG

- Rippendecken
- Pl-Decken
- Spannbetondecken
- Hohlkörperdecken

## MONTAGE / BEFESTIGUNG

### MONTAGE

Die Platten sind dicht gestoßen im Verband anzubringen. Vor Montagebeginn ist grundsätzlich zu prüfen, ob sichergestellt ist, dass kein Wasser über die Deckenausparungen eindringen kann. Ferner darf kein Wasser am Boden stehen. Die Montage von Holzwole-Mehrschichtplatten ist nur unter kontrollierten Feuchtigkeits- und Temperaturbedingungen durchzuführen. Die rel. Luftfeuchtigkeit von 95 % darf nicht überschritten werden. Alle staubverursachenden Arbeiten müssen vor Beginn der Montage abgeschlossen sein. Die ausführlichen Baustellenbedingungen können Sie auf unserer Internetseite unter [www.heraklith.de/allgemeine-baustellenbedingungen](http://www.heraklith.de/allgemeine-baustellenbedingungen) kostenlos herunterladen.

### LAGERUNG

Tektalan® Produkte sind hochwertige Platten für die sichtbare Verwendung. Die Platten sind daher eben zu lagern und vor Feuchtigkeit und Verschmutzung zu schützen.

### WERKZEUGE

- Tischkreissäge bzw. Handkreissäge mit Führungsschiene mit entsprechender Schnitttiefe
- Sägeblatt mit Hartmetallbestückung (Widiablatt)
- Bohrmaschine mit geeignetem Bohrer Ø 5 mm
- Akkuschrauber mit Torx 30 für DDS plus, DDS-MW und DDS-NT
- Teleskopstütze

### ZUBEHÖR

- Heraklith® Abdeckstreifen
- Heraklith® Abdeckstreifen Kleber

### ALLGEMEINE HINWEISE

#### Hinweise zur mechanischen Befestigung:

Untergrund: CD- Profile

## HINWEISE

Für die Montage der Tektalan® Platten empfehlen wir ausdrücklich eine Teleskopstütze zur Vorfixierung der Dämmplatten an der Decke zu verwenden.

Hierbei können die Platten optimal positioniert, ausgerichtet und an den Untergrund eben angepresst werden. Das Bohren der Verankerungslöcher kann somit ohne Verrutschen der Tektalan® Platten erfolgen. Um ein einheitliches Schraubenbild sicherstellen zu können, sind die Bohrpositionen vorab auf den Tektalan® Platten zu markieren.



## BEFESTIGUNGSMITTEL

- Heraklith® Betonschrauben DDS plus, weiß oder beige (Korrosivitätskategorie C3)

## ALTERNATIVE BEFESTIGUNGSMITTEL

- Heraklith® Betonschraube DDS-NT, Naturfarben (Korrosivitätskategorie C3)
- Heraklith® Betonschrauben DDS-MW, grau-weiß (Korrosivitätskategorie C3)

### BEFESTIGUNGSMITTEL



Tabelle nach DIN EN ISO 12944-2 mit ergänzenden Beispielen

Heraklith® Betonschraube

Korrosivitätskategorie	Bereich	Beispiele für typische Umgebungen in einem gemäßigttem Klima nach DIN EN ISO 12944-2	Heraklith® Betonschraube		
			DDS plus	DDS-MW	DDS-NT
C1	außen	keine			
	innen	Geheizte Gebäude mit neutralen Atmosphären, z.B. Büros, Läden, Schulen, Hotels	✓	✓	✓
C2	außen	Atmosphären mit geringer Verunreinigung, z.B. offene Garagen und Decken gegen Außenluft in ländlichen Gebieten und kleinen Städten	✓	✓	✓
	innen	Unbeheizte Gebäude, wo Kondensation auftreten kann, z.B. Kellerräume, Technikräume, Lagerräume	✓	✓	✓
C3 bzw. Korrosionswiderstandsklasse II	außen	Stadt- und Industriemosphäre, mäßige Verunreinigungen durch Schwefeldioxid, z.B. Decken gegen Außenluft und offene Garagen in Städten, Parkdecks, jedoch nicht im Küstenbereich	✓	✓	✓
	innen	Innenräume mit hoher Feuchte und etwas Luftverunreinigung (Schwefeldioxid), z.B. geschlossene Garagen, Tiefgaragen	✓	✓	✓

Legende: ✓ = geeignet, x = nicht geeignet, x¹ = nicht geeignet wegen geringer Auszugswerte

MAXIMALE ABSTÄNDE DER GRUNDPROFILE IM INNENBEREICH BZW. BEREICHE OHNE EINFLUSS VON WINDLASTEN

Achsabstände Grundprofil [mm]	Abstände Abhänger [mm]	
	Dämmdicken ≤ 75 mm	Dämmdicken ≤ 200 mm
500	1.200	950
600	1.150	900
700	1.100	850
800	1.050	800

Die maximale Stützweite der Tragprofile ist auf 800 mm begrenzt.

ANFORDERUNGEN AN DIE CD-PROFILE

Werkstoff	Streckgrenze [N/mm <sup>2</sup> ] <sup>*)</sup>	Zugfestigkeit [N/mm]	Bruchdehnung [%]
DXS1D +Z100	≥ 240	270 bis 500	≥ 22

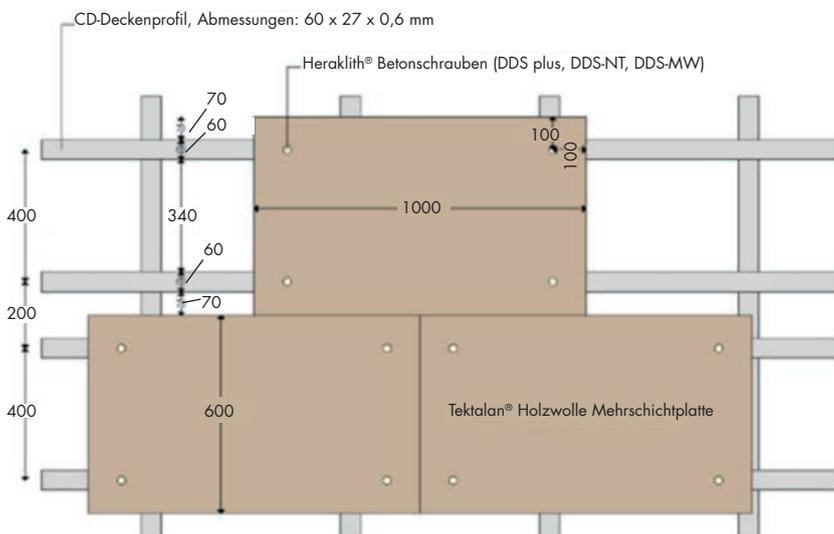
\*) Bei nicht ausgeprägter Streckgrenze gelten die Werte für die 0,2 % Dehngrenze, bei ausgeprägter Streckgrenze jene für die untere Streckgrenze.

Die in der nebenstehenden Tabelle angegebenen Werkstoffeigenschaften (Streckgrenze und Zugfestigkeit) der CD-Profile müssen durch die Angaben im CE-Zeichen und in der Leistungserklärung nach DIN EN 14195 nachgewiesen werden.

## MECHANISCHE BEFESTIGUNG

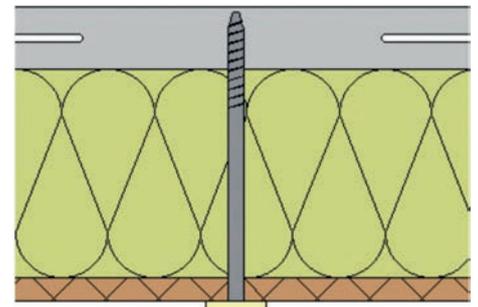
### INNENBEREICH

Die Tektalan® Platten werden auf eine Metall-Unterkonstruktion aus Grund- und Tragprofilen (siehe Skizze) aus z.B. Knauf Stahlblechprofilen CD 60/27 geschraubt. Die Befestigung der CD-Grundprofile erfolgt mit Abhängern von der Rohdecke gemäß Tabelle (siehe oben). Die Abstände der Tragprofile und das Schraubbild erfolgt gemäß der dargestellten Skizze. Hierzu werden die Tektalan® Platten an der Unterkonstruktion positioniert und mit Teleskopstütze in Position gehalten. Mit einem geeigneten Bohrer (Ø = 5,0 mm) wird durch die Tektalan® Platte in die Tragschiene vorgebohrt (ohne Schlag), anschließend werden die Betonschrauben DDS plus eingeschraubt, bis die Tektalan® Platten leicht an die Tragschienen angepresst werden. Es ist darauf zu achten, dass die Schraubenköpfe nicht in die Holzwolle-Deckschicht eingedrückt werden.



### SCHRAUBENBEDARF

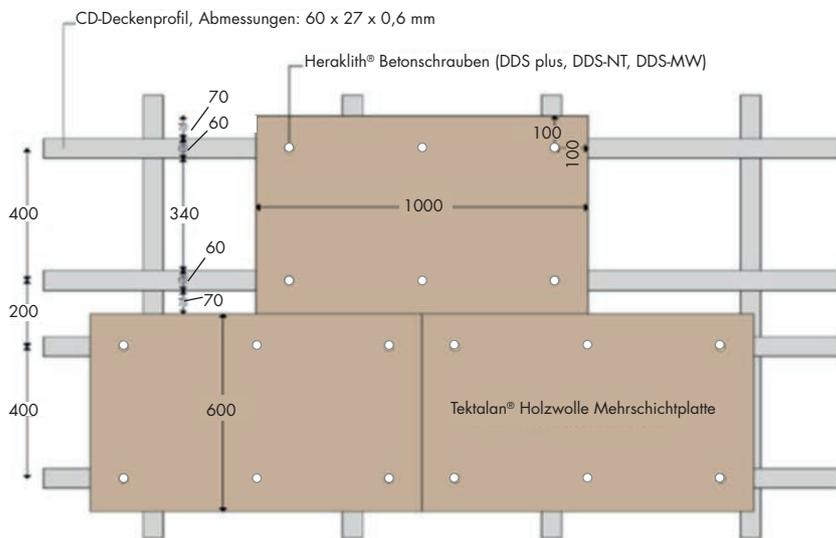
- 4 Schrauben je Platte
- 6,7 Schrauben je m<sup>2</sup>
- 2 lfm CD Profil je Platte (Grundprofil)
- 3,4 lfm CD Profil je m<sup>2</sup> (Tragprofil)



## MECHANISCHE BEFESTIGUNG

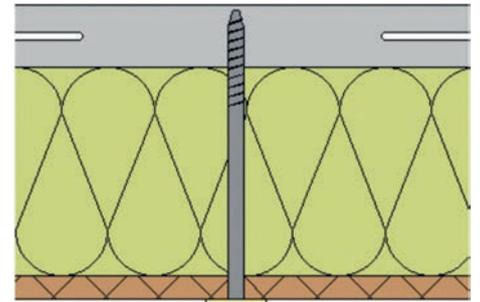
### AUSSENBEREICH

Die Tektalan® Platten werden auf eine Metall- Unterkonstruktion aus Grund- und Tragprofilen (siehe Skizze) aus z. B. Knauf Stahlblechprofilen CD 60/27 geschraubt. Die Befestigung der CD-Grundprofile erfolgt mit drucksteifen Abhängern von der Rohdecke gemäß bauseitiger Statik. Die Abstände der Tragprofile und das Schraubbild entnehmen Sie der folgenden Skizze. Hierzu werden die Tektalan® Platten an der Unterkonstruktion positioniert und mit Teleskopstütze an der Position gehalten. Mit einem geeigneten Bohrer ( $\varnothing = 5,0 \text{ mm}$ ) wird durch die Tektalan® Platte in die Tragschiene vorgebohrt (ohne Schlag), anschließend werden die Betonschrauben DDS plus eingeschraubt, bis die Tektalan® Platten leicht an die Tragschienen angepresst werden. Es ist darauf zu achten, dass die Schraubenköpfe nicht in die Holzwolle-Deckschicht eingedrückt werden.



### SCHRAUBENBEDARF

- 6 Schrauben je Platte
- 10 Schrauben je m<sup>2</sup>
- 2 lfm CD Profil je Platte (Grundprofil)
- 3,4 lfm CD Profil je m<sup>2</sup> (Tragprofil)



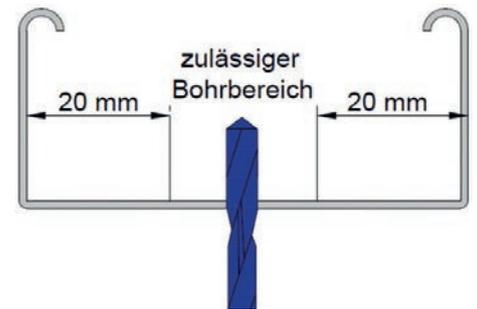
### HINWEIS ZUR KORROSIVITÄTSKATEGORIE

Im Außenbereich sind Unterkonstruktionsbauteile zu verwenden, die der Korrosivitätskategorie C3 (DIN ISO 12944-2) entsprechen - siehe Tabellen. Die Korrosivitätskategorie C3 entspricht der Beanspruchungsklasse C nach EN 13964.

Umweltbedingungen gemäß DIN 18168-1 (Auszug)		Korrosivitätskategorie	Beanspruchungsklassen gemäß DIN EN 13964 (Auszug)		Korrosivitätskategorie
Zeile 2	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Bauteile im Freien,</li> <li>■ Bauteile, zu denen die Außenluft ständig Zugang hat, z.B. in offenen Hallen und auch verschließbaren Garagen,</li> <li>■ Bauteile in geschl. Räumen mit oft auftretender sehr hoher Luftfeuchtigkeit bei normaler Raumtemperatur, z.B. in gewerblichen Küchen, Bädern, Wäschereien, in Feuchträumen von Hallenbädern,</li> <li>■ Bauteile, die häufiger starker Kondensatbildung und chemischen Angriffen nach DIN 4030 ausgesetzt sind.</li> </ul>	C3	Klasse C	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Bauteile, die einer schwankenden relativen Luftfeuchtigkeit von bis zu 95% und einer schwankenden Temperatur von bis zu 30 °C sowie einer möglichen Kondensatbildung, jedoch keine korrosiven Verunreinigungen ausgesetzt sind.</li> </ul>	C3

## HINWEIS ZU DEN AUSFÜHRUNGEN GEMÄSS ALLGEMEINER BAUARTGENEHMIGUNG Z-14.4-846

Die Bohrungen im CD-Profil sind möglichst mittig auszuführen, als maximaler Randabstand sind 20 mm einzuhalten. Die Bohrung ist rechtwinklig zur Bauteiloberfläche mit geeigneten Bohrer  $\varnothing$  5 mm zu bohren.



## STATIK

Für die Bemessung der Unterkonstruktion ist ein Statiker unter Berücksichtigung der örtlichen Gegebenheiten heranzuziehen. Hierbei sind Wind- und Sogkräfte sowie die Einhaltung aller Normen zu berücksichtigen. Weiter sind Queraussteifungen bei Bedarf im Deckenhohlraum für die Unterkonstruktion einzuplanen. Die Tragfähigkeit der Profilverbinder liegt bei 0,25 kN. Im Außenbereich sind die Profilverbinder sowie Abhänger mit den CD-Profilen zu verschrauben.

Die aktuellen Angaben zu den Lastklassen und Verarbeitungsrichtlinien erhalten Sie bei Ihrem Lieferanten der Unterkonstruktion.

## BEFESTIGUNG MIT HERAKLITH® BETONSCHRAUBEN

Länge des Befestigungsmittels in Abhängigkeit der Plattendicke.

DDS plus / DDS-NT / DDS-MW	
Für Plattendicke (mm)	Schraubenlänge (mm)
50	75
60	85
75	100
100	125
125	150
150	175
175	200
200	225

### BEFESTIGUNG

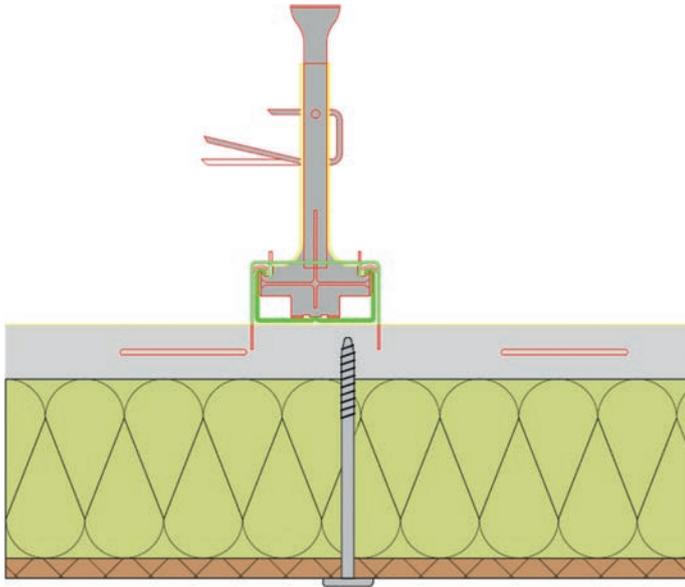
- Durchmesser Bohrer: 5 mm
- Schraubenantrieb: TX 30

Die Betonschraube wird mittels eines Elektroschraubers (kein Schlagschrauber) in das Bohrloch eingeschraubt. Dabei ist darauf zu achten, dass die Schraube nicht in der Holzwohle-Deckschicht versenkt wird. Ein Mehrbedarf durch Zuschnitte ist gesondert zu berücksichtigen. Bitte beachten, dass demontierte Schrauben nicht wieder verwendet werden dürfen.

## MONTAGEVARIANTEN

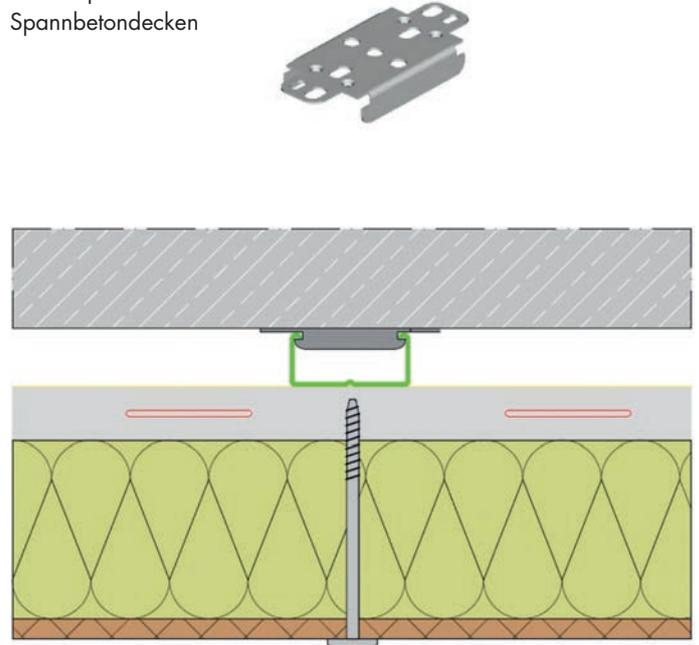
### NONIUSOBERTEIL + NONIUSUNTERTEIL

Rippendecken  
PI-Decken



### DIREKTABHÄNGER, Z.B. AH-5 KLIICK-FIX KB-A

Hohlkörperdecken  
Spannbetondecken



## BAUSEITIGES EINFÄRZEN

Wir empfehlen für die bauseitige Einfärbung vorzugsweise nichtbrennbare Silikatfarben (Heizwert  $\leq 3,0$  MJ/kg).  
Der Farbauftrag (ca.  $2 \times 150$  ml/m<sup>2</sup>) erfolgt mit dem Airless-Spritzgerät.

Vor dem Einfärben ist zu prüfen und sicherzustellen, dass die Platten trocken, sauber und staubfrei sind. Es ist ebenfalls sicherzustellen, dass nach dem Einfärben eine ausreichende Belüftung des Raumes gegeben ist, um zu ermöglichen, dass die Verdunstungsfeuchte der Farbe nach außen abfließen kann. Ist eine zweimalige Einfärbung vorgesehen, darf der zweite Einfärbvorgang erst nach vollständigem Abtrocknen der ersten Farbschicht erfolgen.

**Anmerkung:** Der Farbauftrag im Airlessverfahren hat keine Auswirkungen auf den Schallabsorptionsgrad.

## SONSTIGES

Lüftungskanäle, Rohrleitungen, u. ä. sind mit Gewindestangen oder geeigneten Dübeln in der Betondecke bzw. Wand zu befestigen.

Leichte Gegenstände, z.B. Hinweisschilder, Rauchmelder können mit Metalldübeln, z.B. Fischer GKM, in der Holzwolle-Deckschicht befestigt werden. Die empfohlene Last beträgt hierbei max. 1 kg je Dübel.

Der GKM Dübel wird in der Vorsteckmontage oberflächenbündig in die Tektalan® Platte eingedreht. Das scharfe, selbstbohrende Gewinde ermöglicht eine sichere Befestigung für die vorgenannte zulässige Belastungsgrenze von 1 kg. Der GKM-Dübel kann Holz-, Blech- und Spanplattenschrauben von 4 bis 5 mm Durchmesser aufnehmen.



## Ihr Partner für innovative Dämmsysteme.

Knauf Insulation ist der Dämmstoffspezialist der Knauf Unternehmensgruppe, einem der führenden Hersteller von Baustoffen. Wir bedienen die stetig steigende Nachfrage nach Produkten und Systemen, die in Gebäuden Energie sparen, die Sicherheit verbessern und den Wohnkomfort erhöhen. Dämmungen von Knauf Insulation kommen in Neubauten sowie im Zuge von Modernisierungen von Bestandsgebäuden zum Einsatz.

Knauf Insulation GmbH  
Heraklithstraße 8  
D-84359 Simbach am Inn  
Telefon +49 8571 40-0  
Telefax +49 8571 40-231

[info@knaufinsulation.de](mailto:info@knaufinsulation.de)  
[www.knaufinsulation.de](http://www.knaufinsulation.de)

Alle Rechte vorbehalten, einschließlich der Rechte der Bearbeitung und Umgestaltung, der fotomechanischen Reproduktion und Speicherung auf elektronischen Medien. Eine kommerzielle Verwendung der Prozesse und Arbeitsvorgänge, die in diesem Dokument vorgestellt werden, ist nicht gestattet.

Alle in diesem Dokument angegebenen technischen Daten wurden nach bestem Wissen und Gewissen wiedergegeben. Sie sind der jeweiligen Bausituation anzupassen. Vergewissern Sie sich, dass Sie die jeweils neueste Ausgabe dieser Informationen verwenden. Die Verantwortung für fach- und sachgerechten Einbau und die Einhaltung der Bauvorschriften obliegt dem Planer und Bauausführenden. Wir übernehmen trotz größtmöglicher Sorgfalt keinerlei Gewähr für die Aktualität, Korrektheit, Vollständigkeit oder Qualität der bereitgestellten Informationen. Des Weiteren gelten die gültigen Normen und anerkannten Regeln der Technik. Knauf Insulation ist für alle Verbesserungsvorschläge bzw. Hinweise auf etwaige Fehler dankbar.

Heraklith® ist eine registrierte Marke von Knauf Insulation.

